

Erste Group verstärkt Retail-Fokus und schafft entsprechende Position im Vorstand

Die Wirtschaftskrise der letzten beiden Jahre hat gezeigt, dass das Geschäftsmodell einer Retailbank nicht nur krisensicher ist, sondern auch eine sehr hohe gesellschaftspolitische Akzeptanz hat und Werte schafft. Um die Bedeutung des Kerngeschäfts der Erste Group auch in den Unternehmen- und Managementstrukturen stärker zu betonen, hat der Aufsichtsrat in seiner gestrigen Sitzung beschlossen, das Retail-Geschäft als eigenen Verantwortungsbereich auch auf Vorstandsebene der Gruppe zu etablieren. Er hat Martin Škopek mit 1. Juli 2010 zum Vorstandsmitglied der Erste Group Bank AG für das Retail-Geschäft bestellt.

Martin Škopek ist derzeit Mitglied des Vorstands der Banca Comercială Română (BCR) und ist für das Retail-Geschäft in Rumänien verantwortlich. Er wird dieses Mandat mit 30. Juni 2010 zurücklegen. Der gebürtige Tscheche weist eine 11-jährige Berufserfahrung im Retail-Banking auf, unter anderem als Mitglied des Vorstands der Česká spořitelna.

In den Märkten der Erste Group wird das Retail-Geschäft auch weiterhin unter lokaler Verantwortung bleiben. Mit der nunmehr umgesetzten Verankerung dieses Geschäftszweiges im Vorstand der Gruppe wird jedoch eine bessere Steuerung der gesamtstrategischen Entwicklung des Retail-Geschäfts, eine Unterstützung der lokalen Banken bei der Umsetzung der Konzernstrategie, die Förderung der gemeinsamen Nutzung von Know-how und die Ausnützung von Synergien im Gesamtkonzern besser ermöglicht.

Im Zusammenhang mit der neuen Organisationsstruktur wurden konzernweit eine Reihe weiterer Vorstandsbestellungen vorgenommen. Alle Führungspositionen wurden intern besetzt.

Banca Comercială Română

Oana Petrescu, in der BCR derzeit für Operations und IT zuständig, wird im Vorstand der Bank mit 1. Juli 2010 die Verantwortung für das Retail-Geschäft von Martin Škopek übernehmen. Dominic Bruynseels, CEO der BCR, wird bis zur Bestellung ihres Nachfolgers die Verantwortung für ihre bisherigen Aufgaben übernehmen.

Wie auch bei den anderen großen CEE-Töchtern der Erste Group wird mit dem nunmehr erfolgten Abschluss des Integrations- und Entwicklungsprogramms in der BCR eine eigene Funktion des Chief Risk Officers installiert. Diese Agenden wurden bisher vom Chief Financial Officer der Bank wahrgenommen.

Ab 1. August 2010 wird Michael Beitz, in der Erste Group lange Jahre als Risk Manager tätig und derzeit CRO der Slovenská sporiteľňa, diese Aufgabe übernehmen. Helmuth Hintringer wird sich auf seine Aufgaben als Chief Financial Officer konzentrieren und zusätzlich die Verantwortung für das umstrukturierte Immobilienmanagement übernehmen.

Slovenská sporiteľňa

Unter Jan Rollo ist es zu einer klaren Fokussierung der Slovenska sporitelna auf das Retail- und KMU-Segment gekommen. Diese strategische Entscheidung wurde erfolgreich implementiert, wie man an den sehr guten operativen Ergebnissen der Slovenská sporiteľňa ablesen kann. Ebenso wurden unter Rollo Synergien innerhalb der Gruppe genutzt. Rollo möchte sich aber anderen Herausforderungen zuwenden und wird daher das Unternehmen mit Ende Mai dieses Jahres verlassen.

„Im Namen des Aufsichtsrats möchte ich Jan Rollo für seinen bemerkenswerten Einsatz und seine wertvolle Tätigkeit für die Slovenská sporiteľňa während einer für die Slowakei wirtschaftlich schwierigen Zeit danken. Wir wünschen ihm alles Gute für die Zukunft“, so Franz Hochstrasser, Aufsichtsratsvorsitzender der Slovenská sporiteľňa.

Jozef Síkela, derzeit CEO der Erste Bank Ukraine, wurde in den Vorstand der Slovenská sporiteľňa berufen und wird dort mit 1. Juni 2010 als CEO und Chief Risk Officer seine Tätigkeit aufnehmen.

Erste Bank Oesterreich

Nach 33 erfolgreichen Jahren in der Erste Gruppe hat Elisabeth Bleyleben-Koren beschlossen, den Vorstand der Erste Bank Oesterreich mit 1. Juli 2010 zu verlassen und in Pension zu gehen. Sie war für die erfolgreiche Umsetzung der Abspaltung des Österreichgeschäfts von der Erste Group und die erfolgreiche Positionierung der Erste Bank Oesterreich als wichtige Kraft am österreichischen Markt verantwortlich. Frau Bleyleben-Koren hatte eine Reihe bedeutender Führungspositionen inne. So war sie seit 1997 Vorstandsmitglied der Erste Bank Oesterreich und seit 2007 CEO. Nach ihrer Pensionierung wird die Bank von den verbleibenden Vorständen – Vorstandssprecher Thomas Uher (Sprecher) und Peter Bosek – geleitet.

Dazu Andreas Treichl, CEO der Erste Group: *"Elisabeth Bleyleben-Koren ist sicherlich Österreichs erfolgreichste Bankmanagerin. Sie ist eine starke Persönlichkeit und hat sich ihrer Tätigkeit stets mit voller Kraft gewidmet. Frau Bleyleben-Koren hat in der österreichischen Bankenlandschaft einen bleibenden Eindruck hinterlassen und war in ihrer Funktion als meine Stellvertreterin stets ein Fels in der Brandung. Ich respektiere nun selbstverständlich ihren Wunsch, einem jüngeren Team Platz zu machen und wünsche Ihr alles Gute für die Pension."*

Erste Bank Ukraine

Pavel Cetkovský wird Jozef Síkela als CEO der Erste Bank Ukraine nachfolgen. Andreas Klingen, derzeit Bereichsleiter für die Strategische Gruppenentwicklung (Strategic Group Development), wird den Vorstand der Erste Bank Ukraine als CFO ergänzen und zusätzlich die Verantwortung für das Firmengeschäft und den Bereich Treasury übernehmen.

Alle mit heutigem Tag bekannt gegebenen Bestellungen bedürfen noch der Genehmigung des Aufsichtsrats der einzelnen Banken und der lokalen Aufsichtsbehörden.

Rückfragen an:

Erste Group, Investor Relations, 1010 Wien, Graben 21, Fax: + 43 (0)5 0100 DW 9 13112

Gabriele Werzer,	Tel. +43 (0)5 0100 DW 11286,	E-Mail: gabriele.werzer@erstegroup.com
Thomas Sommerauer,	Tel. +43 (0)5 0100 DW 17326,	E-Mail: thomas.sommerauer@erstegroup.com
Peter Makray,	Tel. +43 (0)5 0100 DW 16878,	E-mail: peter.makray@erstegroup.com

Diesen Text können Sie auch auf unserer Homepage unter <http://www.erstegroup.com/ir> unter News abrufen.